



## Kirchennachrichten.

**Prediger:**

**Dom. IV. p. Epiph.**

Vorm. Lerte: a) Josua 1, 7-9. b) Ps. 12, 2-6. c) 1. Thess. 5, 6-9.  
Nachm. Lert: Joh. 1, 47-51.

Dom. Vorm. Herr Diaconus Sturm. — Nachmittag  
Betstunde.

Petri. Vorm. Herr Pastor Uhlmann. — Nachm.  
Herr Diaconus Töpelman.

Nicolai. Vorm. (Musik.) Herr Pastor Dr. Hoffmann.  
Jacobi. Vorm. Herr Pastor Flade.

Vom 17. bis 23. Januar wurden bei den hiesigen 5 Kirchen  
angemeldet:

**Geborne:** dem Herrn Quartus Dr. Benseler eine Tochter — dem Handarbeiter Leonhardt ein Sohn — dem Kleidermachermeister Wirth eine Tochter — dem Herrn Klempnerobermeister Großmann Zwillingssöhne, wovon der jüngste tobtgeb. — dem Bergschmidt Teuchert eine Tochter — dem Kleidermachermeister Beyer ein Sohn — dem Bergarbeiter Grünwald eine Tochter — hierüber ein unehel.

**Getraute:** Herr Doctor Dreschke mit Fräul. Marie Richter — der Lehrhauer Schmidt zu Zug mit Tgfr. Enzmann in hiesiger Vorstadt.

**Gestorbene:** Artillerie-Corporal Wunderlich's Wittwe, 47 Jahr alt — Hüttenarbeiter Findeisens Tochter, 13 Wochen alt — Doppelhauer Krumpels Ehefrau, 56 Jahr alt — Bergzimmerling Hebers Ehefrau, 43 Jahr alt — Bergschmidt Fleischers Tochter, 9 Wochen alt — Zimmergesell Hofmann, 67 Jahr alt.

## Auktionsanzeige.

Künftigen

7. Februar d. J.

und an den folgenden Tagen, jedesmal von Nachmittags 1 Uhr an, sollen im hiesigen Kaufhause die zum Nachlasse Herrn Dr. Heinrich Gottlieb Kolbe's gehörigen Bücher, vorzüglich medicinischen Inhalts, und Musikalien gegen sofortige baare Zahlung gerichtlich versteigert werden.

Gedruckte Auktionsverzeichnisse werden vom 15. dieses Mon. an in unserer Dienerstube unentgeltlich ausgegeben; auch werden die Auktionsgegenstände selbst an den Auktionstagen Vormittags von 10 bis 12 Uhr zur Ansicht ausliegen. Aufträge zur Erstehung werden von der Craz- u. Gerlach'schen und von der Engelhardt'schen Buchhandlung, so wie von Herrn Antiquar Conrad, sämtlich alhier, angenommen.

Freiberg, den 5. Januar 1848.

Das Stadtgericht.

## Gasthofs = Verkauf.

Nabe bei Freiberg gelegen, steht ein Gasthof, welcher folgende Gerechtigkeiten, als: Gastiren, Schänken u. Beherbergen, so wie das Banktschlachten als Realrecht nachzuweisen hat, sofort zu verkaufen; nicht minder können 20 bis 50 Schfl. säbares Land künstlich mit überlassen werden, auch ist der Besitzer entschlossen, ein von 2000 bis 2500 Thlr. in Werth stehendes Haus als Kaufspreitium mit anzunehmen. Nähere Auskunft hierüber zu ertheilen ist der Deconom Schneider, vorm Donatssthor, beauftragt.

## Hausverkauf.

Es steht das Haus Nr. 165 auf der obern Ronnengasse zu verkaufen.

Auskunft giebt Starke, in demselben Hause, eine Treppe hoch.



Ein flügelartiges Piano steht zu verkaufen: Weingasse Nr. 683.

Ein Pianoforte ist zu billigem Preis zu verkaufen und das Nähere beim Kaufmann Schumann zu erfahren



Ein tafelförmiges Pianoforte steht zu verkaufen bei W. Knöbel, Burgstraße.

Ein noch guter Zypänniger Tafelschlitten steht zu verkaufen: Burgstraße Nr. 246.

Ein ganz neuer und moderner eiserner Etagenofen und eine noch im besten Zustande befindliche Drehbank sind billig zu verkaufen. Das Nähere: Fischer-gasse Nr. 47, 1 Treppe.



Ein fettes Schwein steht zu verkaufen vor dem Petersthore Nr. 324.

## Verkauf und Vermietung.

Es sind gute Erdäpfel und Hafer zu verkaufen: Erbischesstraße Nr. 12. — Auch wird daselbst eine Stube zum Vermietten nachgewiesen.

## Königs = Wasch = und Badepulver,

in Schachteln mit Gebrauchsanweisungen à 2½ Ngr., ohnstreitig das vorzüglichste und billigste Waschmittel, die Haut bis in die innersten Pores zu reinigen und sie schön weiß und weich zu erhalten, namentlich aber dieselbe bei kalter Witterung gegen alles Aufspringen und Rauwerden zu sichern, empfiehlt

J. G. A. Schumann,  
am Obermarkt.

## Für Gerichts = Expeditionen.

**Formulare** zu Registranden und Expens-Büchern, das Buch zu 7½ Ngr., sind zu erhalten in der Gerlach'schen Buchdruckerei.

## ANZEIGE.

Zur Bequemlichkeit für alle Diejenigen, welche die Herren Gebrüder **Born** in Erfurt mit Aufträgen auf selbst erzeugte Sämereien etc. beehren wollen, haben dieselben Unterzeichnete beauftragt, die Bestellungen und Gelder anzunehmen. Porto dafür trifft demnach die resp. Abnehmer nicht, sondern nur dasjenige für die Zusendungen, was auch niedrig sein wird, weil stets mehrere Sendungen zusammen expedirt werden.

Gewiss wird diese Erleichterung Anerkennung finden und zu reichhaltigen Aufträgen veranlassen.

Die Zufriedenheit ihrer geehrten Abnehmer zu erwerben, ist das Ziel, wonach die Producenten streben.

**Besser & Kteber**  
in Freiberg.